1. Daten

- Maße: 6,5 x 5,2 x 5,1 m
- Gewicht: 180 kg
- Zum Auf- und Abbau werden 5 bis 6 kräftige Personen empfohlen.
- Es dürfen sich nicht mehr als max. 14 Personen gleichzeitig in der Hüpfburg befinden.
- Das Mindestalter für die Benutzung der Hüpfburg ist 4 Jahre, das Höchstalter 14 Jahre (geeignete Körpergröße 90 bis 140 cm).
- Gebläse 1,1 kW, ist an einem eigenen Stromkreis zu betreiben!

2. Aufbau

- Die Hüpfburg darf nur bei trockener Witterung im Freien aufgebaut werden.
- Die Hüpfburg darf nur auf einem sauberen, trockenen, weichen und ebenen Untergrund und ausreichender Fläche aufgestellt werden.
- Als Unterlage soll die mitgelieferte Plane ausgelegt werden.
- Die Hüpfburg mit ausreichendem Personal aus dem Anhänger heben.
- Die Hüpfburg mit dem Einfüllschlauch nach hinten (Gebläseanschluss) auf der Plane ausbreiten.
- Reißverschlüsse schließen.
- Das Gebläse am Einfüllschlauch anschließen und mit dem Gurt befestigen. Dabei ist dafür zu sorgen, dass der Motor weder umkippen noch verrutschen kann und dass die Ansaugöffnung stets frei bleibt.
- Das größere Rohr (Luftablassrohr) an der Rückseite der Hüpfburg mit dem Spanngurt verschließen.
- Die Stromversorgung über eine Kabeltrommel herstellen (Vorsicht: die Kabeltrommel immer ganz abrollen – Feuergefahr!)
- Wichtig: Die Hüpfburg an den vorhandenen Abspannmöglichkeiten mit den Erdnägeln befestigen (Unfallgefahr). Die Verkehrskegel auf die Erdnägel stellen (Stolpergefahr).
- Vor den Einstieg der Hüpfburg sind die Fallmatten zu legen, um die Verletzungsgefahr zu vermindern.

3. Betrieb

- Der Nutzer verpflichtet sich, die überlassene Hüpfburg schonend und sachgemäß zu behandeln.
- **Die Hüpfburg darf nie unbeaufsichtigt betrieben werden.**

- Für die Dauer des Betriebes ist vom Veranstalter eine geeignete Aufsichtsperson bereitzustellen. Sie hat dafür zu sorgen, dass:

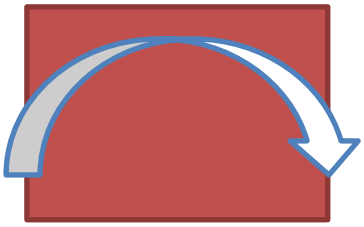
  - vor Betreten der Hüpfburg die Kinder die Schuhe ausziehen;
  - keine scharfen Gegenstände mit in die Hüpfburg genommen werden;
  - nie mehr als 14 Kinder gleichzeitig die Hüpfburg benutzen;
  - die Kinder nicht gegen die Wände springen oder über sie klettern;
  - keine Raufereien in der Hüpfburg stattfinden;
  - keine Salti gesprungen werden;
  - keine Kinder über 14 Jahren die Hüpfburg benutzen;
  - auf kleinere Kinder Rücksicht genommen wird;
  - keine Kinder auf dem Kissen vor der Hüpfburg springen.

- Bei mehrtägigem Einsatz muss sichergestellt sein, dass die Hüpfburg nach Ende des Betriebes abgepackt und über Nacht verpackt und sicher und trocken abgestellt wird.

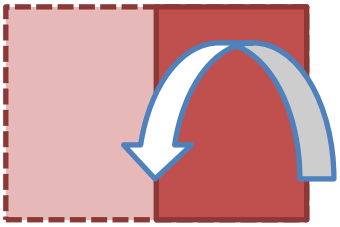
- Sobald Regenwolken aufziehen, ist die Hüpfburg sofort abzubauen und an einen trockenen Ort zu bringen.

4. Abbau

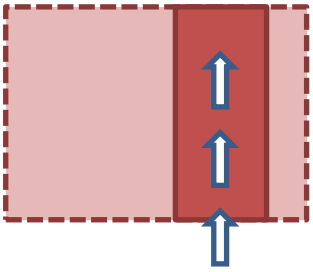
- Alle Kinder müssen vor Abstellen des Gebläses die Hüpfburg verlassen haben.
- Gegebenenfalls ist die Hüpfburg mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Das Gebläse abstellen und Einfüllschlauch vom Lüftungstrichter entfernen.
- Das Luft-Ablassrohr öffnen und Luft entweichen lassen.
- Die Hüpfburg ist entsprechend der folgenden Anleitung zusammenzulegen und in dem dafür vorgesehenen Anhänger zu verstauen.



1. nach rechts falten



2. nach links falten



3. nach hinten aufrollen

- Das mitgelieferte Zubehör ist neben der Hüpfburg (nicht darunter) zu verstauen.
- Muss die Hüpfburg in nassem bzw. feuchtem Zustand eingepackt werden, ist der Kreisjugendring Kronach hiervon zu informieren.
- Einsteht dem Kreisjugendring Kronach ein Mehraufwand (z. B. durch Trocknen bzw. ordnungsgemäßes Einräumen), wird dieser zusätzlich in Rechnung gestellt.